

Expertise

Die LAG Gesundheit & Pflege zeichnet sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Gesundheits-AkteurInnen aus.

Die Agenda

● **Wagen wir einen Blick in die Zukunft!**

Wie sollte das Gesundheitssystem 2039 aussehen? Unsere Vision von einer Grünen Gesundheitspolitik.

Arbeitsschwerpunkte:

- Allgemein Gesundheitsversorgung
- Krankenhausversorgung
- Ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung

im ländlichen Raum.

● **Welche Ziele halten wir für realistisch?**

Im ersten Step haben wir politische Ziel-Visionen definiert. In diesem zweiten Step geht es nun um die erste Einschätzung, welche Ideen oder Visionen wir im Hinblick auf die Arbeitsschwerpunkte aus Step eins für umsetzbar halten.

● **Worauf es ankommt: Wir positionieren uns!**

Step drei: Müssen wir uns die Systemfrage stellen? Was sollten, können oder müssten wir auf Kommunal-, Landes- oder Bundesebene regeln? Welche Informationen brauchen wir für unsere LAG-Arbeit?

Was sind konkret unsere nächsten Schritte?

Auf der Suche nach einer Grünen Vision zur Zukunft unseres Gesundheitssystems

Gesundheitsversorgung im Jahr 2039

Die Bevölkerung überaltert. Personelle und finanzielle Ressourcen in der Gesundheitsversorgung werden knapp. Immer mehr Menschen verlassen die medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufe oder ergreifen diese gar nicht mehr.

Künstliche Körperteile, die individuell angepasst aus dem 3D-Drucker kommen. Notfallpatienten werden per Videostream versorgt. Winzige Sonden navigieren durch unseren Körper, um kranke Organe zu identifizieren und zielgerichtet diese medikamentös zu versorgen. Roboter, die die Hände des Operators ersetzen. Intelligente Implantaten, die uns das Hören, Sehen, Gehen oder was auch immer ermöglichen. Der Patient, gläsern, manchmal selbstbestimmt oftmals fremdbestimmt, vernetzt, überwacht und im Grunde allein für sich verantwortlich.

„ Willkommene Vision oder Alptraum?

Von Zukunftsszenarien dieser Art werden wir derzeit überschüttet. Technologisch ist bereits heute vieles möglich. Aber was bedeuten diese technischen Fortschritte für den Menschen bzw. für uns als Patienten? Wird die synthetische Biologie, Gentherapie und künstliche Intelligenz unser Gesundheitssystem radikal verändern? Wie bezahlen wir die Highend-Technologie in unserer Gesundheitsversorgung? Wird diese auch allen Menschen zugänglich sein? Welche Priorität wird der Wert Gesundheit für uns haben? Wird es ein fester Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge sein? Was für eine Gesundheitsversorgung brauchen wir tatsächlich? Was erwarten wir von einem leistungsstarken Gesundheitssystem im Jahr 2039? Haben wir eine Strategie? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Viele Fragen. Wir suchen Antworten.

Der 1. Strategietag „**Versorgung im ländlichen Raum**“ findet statt am **26.10.2019** in Varel, Neue Straße 6 (Tabula Magica), von **10.23 Uhr bis 16.20 Uhr**. Also bitte schnell anmelden unter lag-gesundheit@gruene-niedersachsen.de.

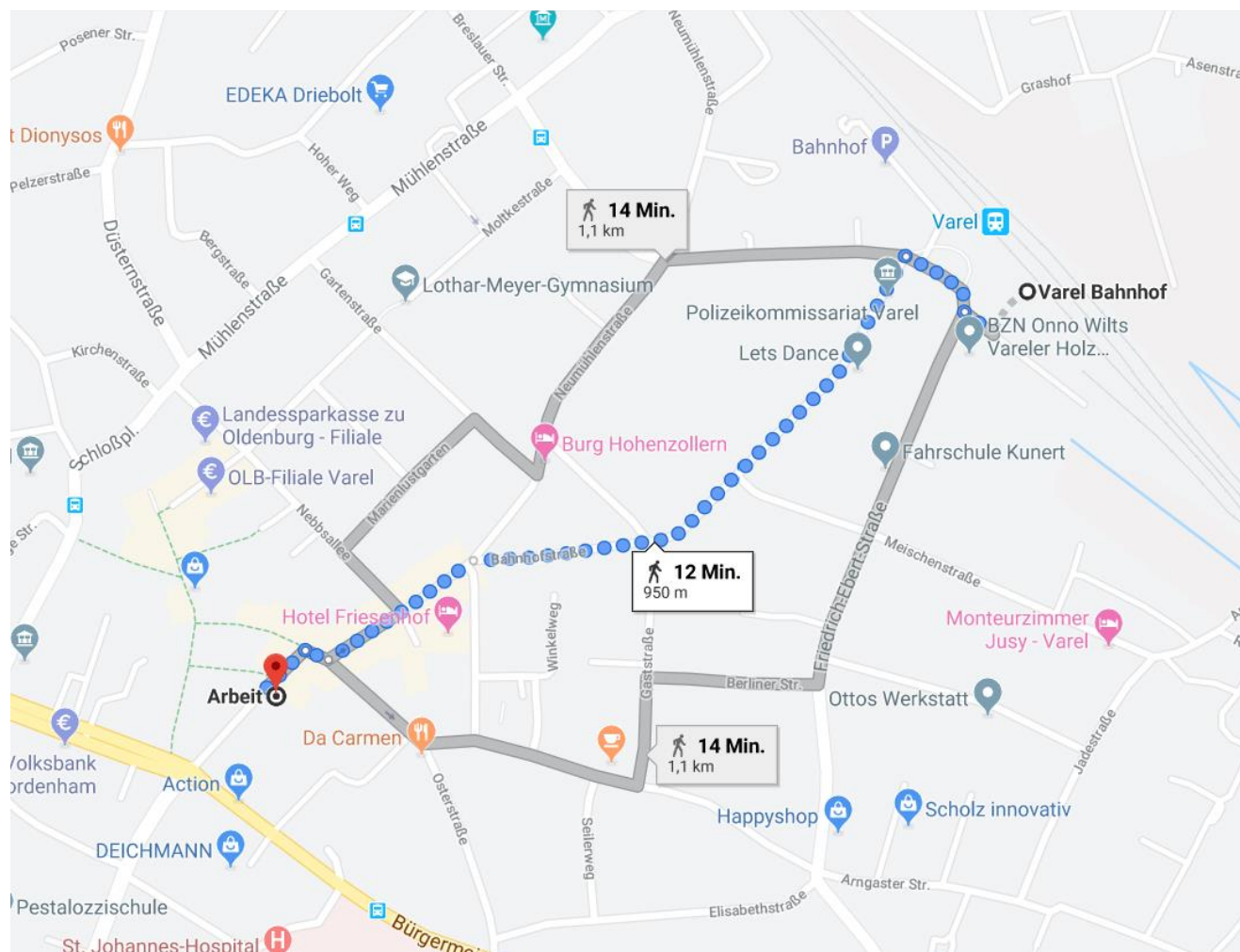


Es geht darum, unsere Grüne Gesundheitspolitik zu hinterfragen, zu optimieren oder neu zu gestalten.

Anreise mit der Bahn

Vom Vareler Bahnhof sind es ca. 12 Minuten Fußweg. Vom Bahnhof in die Bahnhofsstraße. Diese bis zum Ende laufen und dann links in die Neumühlenstraße abbiegen. Beim Bäcker „Müller-Egerer“ kurz rechts, dann gleich wieder links und dann ist man schon in der Neuen Straße. Auf der linken Seite ist ein Optiker, dann kommt ein Handy-Geschäft und im Gebäude mit dem Hörgeräteakustiker befindet sich auch „Tabula Magica“.

26.10.2019 in Varel, Neue Straße 6 (Tabula Magica), von **10.23 Uhr** bis **16.20 Uhr**



Anfahrt mit dem Auto: Einfach Adresse eingeben. In der Straße gibt es Parkplätze, ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor der Tür.

Alternativ könnt ihr auch auf dem Netto-Parkplatz/Parkplatz Am Pfarrgarten parken.

Bild: aus Richtung Oldenburg. Oldenburger Straße bis zur Kreuzung B437, dann rechts auf die B437 und kurz danach links in Am Pfarrgarten einbiegen. Durch den Nettomarkt kommt ihr dann in die Neue Straße. Gleich rechts ist „Tabula Magica“.

